



Protokoll – Dorfmoderation

Ortsgemeinde Dockweiler – Verbandsgemeinde Daun

Treffen mit den Jugendlichen

Treffen: am Mittwoch, 25.04.2007, 17.30 Uhr, im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus

TeilnehmerInnen: Jugendliche: Mareike Hammes (14), Christina Müller (14), Simon Müller (16), Kathrin von Landenberg (15), Sarah Lender (14), Justine Klink (15), Florian von Landenberg (17), David Schneider (17), Laura Haas (15), Patrick Schneider (16)

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg,
Herr Ralf Hammes, Ortsgemeinderat Dockweiler,
Herr Dietmar von Landenberg,
Frau Susanne Schu, Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Daun

Moderation: Frau Helena Häuser, Büro Stadt-Land-plus
Frau Julia Gädker, Büro Stadt-Land-plus, Studentin der Raumplanung



3. Treffen mit den Jugendlichen:

WAHL EINES JUGENDVORSTANDS
am Mittwoch, 25.04.2007 um 17.30 Uhr
im Mehrzweckraum des Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus.

Das zweite Treffen im Rahmen der Dorfmoderation am 22.03.2007 diente dem Thema "**Wiedereröffnung des Jugendraums**". Zusammen mit Herrn Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg und der Jugendpflegerin Frau Susanne Schu wurde mit den anwesenden Jugendlichen die Rahmenbedingungen zur Wiedereröffnung des Jugendraums geklärt. Erster Schritt wird die **Wahl eines Jugendvorstands** sein. Dann wird zusammen mit Euch eine **Hausordnung** beschlossen, die für alle verbindlich ist und die die Rahmenbedingungen für den Jugendtreff aufzeigt.

Mach mit! Bestimme die Regeln selbst! Wähle Deinen Vertreter für den Jugendvorstand!

Das dritte Treffen mit den Jugendlichen Dockweilers diente der Wahl eines Jugendvorstands als Grundlage zur Wiedereröffnung des Jugendraums.

Der Einladung im Mitteilungsblatt folgten 10 Jugendliche, die sich meist bereits in den beiden vorangegangenen Treffen aktiv am Prozess beteiligt hatten.

Abb.: Einladung im Mitteilungsblatt



Benennung des Jugendvorstandes

Frau Schuh erläuterte die Möglichkeiten zur Wahl des Jugendvorstands, welche geheim oder offen gewählt durchgeführt werden kann. In einer „geheimen Beratung“ besprachen die Jugendlichen die Zusammensetzung des Vorstandes. Sie einigten sich auf fünf Jugendliche, die den Jugendvorstand bilden sollen:

- Mareike Hammes (14),
- Christina Müller (14),
- Simon Müller (16),
- Patrick Schneider (16),
- Kathrin von Landenberg (14).

Die aufgestellten Kandidaten wurden einstimmig durch die anderen Jugendlichen als neuer Jugendvorstand angenommen.

Positiv hervorzuheben ist die heterogene Zusammensetzung des neuen Vorstands, Mädchen und Jungen und die zwei Altersgruppen (14 und 16 Jahre), die das Vertreten der verschiedensten Interessen verspricht.



Der Jugendvorstand

Der Vorstand wird für ein Jahr in dieser Zusammensetzung bestehen bleiben. Wenn Probleme auftreten, werden weitere Treffen zur Besprechung angesetzt.

In einer anschließenden Besprechung wurde von Frau Schu verdeutlicht, dass nicht der Vorstand alleine die Verantwortung für den Jugendraum hat. Der Vorstand ist z.B nicht alleine für das Putzen zuständig. Auch alle anderen Jugendlichen, welche den Jugendraum nutzen, haben sich zu beteiligen und tragen Verantwortung. Herr Hammes steht bei Problemen als Ansprechpartner bereit.

Beschluss der Hausordnung für den Jugendraum

Frau Häuser las zu Beginn die im letzten Treffen besprochene und nun im Detail ausgearbeitete Hausordnung für den Jugendraum vor. Da es keine weiteren Anregungen gab, wurde diese so beschlossen und von dem Jugendvorstand und dem Bürgermeister unterzeichnet. Die Hausordnung wird im Jugendraum gemeinsam mit dem Jugendschutzgesetz aufgehängt.

Ausstattung des Jugendraumes

Da der Jugendraum bis auf eine Couch im Moment noch unmöbliert ist, wurde über eine mögliche Ausstattung des Jugendraumes gesprochen. Jeder Jugendliche konnte seine Wünsche äußern, so dass eine erste Ideensammlung zusammengestellt werden konnte:



- ein zweites Sofa,
- Theke,
- Musikanlage,
- Lampen,
- Fernsehgerät,
- Tische und Stühle,
- Kicker,
- Heizung,
- Grill,
- Kühlschrank.

Getränke werden vorerst von den Jugendlichen selbst mitgebracht. Zwei Jugendliche können von zu Hause ein Sofa bzw. ein Sessel für den Jugendraum zur Verfügung stellen. Zum Kauf der anderen Dinge sollen verschiedene Aktionen zur Finanzierung durchgeführt werden.

Finanzierung des Jugendraumes

Für die Finanzierung des Jugendraumes gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Getränkestand im Rahmen des Kurparkfestes in Daun

Die Jugendlichen werden am 17.06.2007 am Kurparkfest in Daun teilnehmen. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Zum Auf- bzw. Abbau sollten die Jugendlichen aber die Zeit von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr einplanen. Jeweils 3 – 4 Jugendliche können gleichzeitig am Getränkestand arbeiten. Die Jugendlichen werden sich in mehrere Gruppen einteilen. 6 – 7 Jugendliche konnten schon mit Sicherheit sagen, dass sie zum genannten Termin Zeit haben und teilnehmen wollen. Ansprechpartnerin ist die Nachfolgerin von Frau Schu, die in wenigen Tagen ihren Mutterschaftsurlaub antreten wird. Für die Mitarbeit an diesem Fest bekommen die Jugendlichen 100,00 EUR. Die Gemeinde stellt den Jugendlichen dann, wie beim letzten Treffen besprochen, weitere 100,00 EUR zur Verfügung.

2. Sammel- bzw. Spendenaktion des Landesjugendring Rheinland-Pfalz

In der Zeit vom 30.04.2007 bis 09.05.2007 findet die jährliche Sammlung des Landesjugendrings statt. Herr von Landenberg stellte den Jugendlichen das Projekt vor. Die Jugendlichen beschlossen daran teilzunehmen. Die nötigen Unterlagen hierfür sind beim Ortsbürgermeister vorhanden. Aushänge und Flyer werden in Dockweiler verteilt. Am Donnerstag, 03.05.2007, wird es hierfür eine Mitteilung im Amtsblatt geben. Danach können die Jugendlichen mit der Sammlung beginnen. Sie bekommen einen Ausweis für die Sammlung. Während der Sammlung muss protokolliert werden, bei wem sie waren und wer welchen Betrag gespendet hat, um spätere Bescheinigung ausfüllen zu können. Die Hälfte des gesammelten Geldes dürfen die Jugendlichen behalten, die andere Hälfte wird dem Landesjugendring abgegeben. Gleichzeitig sollen auch die Einwohner von Dockweiler um eine Möbelspende gebeten werden, die im Jugendraum aufgestellt werden können.

Das gesammelte Geld wird vorerst von Herr Hammes verwaltet, da der Jugendvorstand noch nicht über eine eigene Kasse verfügt.



Öffnung des Jugendraumes

Herr von Landenberg wird die Ergebnisse der Treffen mit den Jugendlichen und die Benennung des Vorstandes am 02.05.2007 im Gemeinderat vorstellen. Die Öffnung des Jugendraumes wird mit einem Bild des Jugendvorstandes im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Schlüsselübergabe an die Jugendlichen erfolgt am 05.05.2007 um 11.00 Uhr am Jugendraum. Die Jugendlichen können sich aber auch schon vorher bei Herr Hammes melden, um den Jugendraum einzuräumen.

Die offizielle Eröffnung des Jugendraumes erfolgt später. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Geplant ist unter anderem ein „Kaffeeklatsch“, der neben einer Geldersammlung über Kaffee- und Kuchenverkauf die Akzeptanz bei den Einwohnern Dockweilers für den Jugendraum verbessern soll.

i. A. Helene Häuser/sj
Stadt-Land-plus

Boppard-Buchholz, April 2007

Verteiler:

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg, Ortsgemeinde Dockweiler

Herr Brauns, Frau Wagner, Verbandsgemeindeverwaltung Daun

Frau Schu, Jugendpflegerin, Verbandsgemeinde Daun

Herr Kowall, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Daun